

C 2 Zukünftiges Verkehrsangebot

C 2.1 Konzept des differenzierten Liniennetzes

Die unterschiedlichen Anforderungen an das ÖPNV-Netz werden durch eine Gliederung in verschiedene Bedienungsebenen mit Rahmenvorgaben für die Angebotsgestaltung differenziert.

*Differenzierung des
vorherigen Konzeptes*

Das Konzept soll den unterschiedlichen Nachfragebedarfen durch den Einsatz unterschiedlicher Angebote gerecht werden. Mit den einzelnen Angeboten werden bestimmte Qualitätsanforderungen verbunden. Angebotskategorien definieren Anforderungen an die Angebotsgestaltung wie Taktichte und Bedienungszeiten. Je Linie können über diese Anforderungen hinausgehende Festlegungen getroffen werden.

Im Zusammenspiel der verschiedenen Bedienungsebenen und den Verkehrsträgern Schiene und Straße soll ein abgestimmtes Netz entstehen. An wichtigen Punkten werden die Linien aufeinander abgestimmt und verknüpft. Gerade die einheitliche Vertaktung sichert die Möglichkeit zur Abstimmung der Fahrpläne und Sicherung der Anschlüsse. Durch das Projekt Echtzeitinformation (vgl. A 2.3 und C 4.3) können diese auch technisch gesichert und dem Fahrgast kommuniziert werden. Ein Schwerpunkt bei der Umsetzung des differenzierten Liniennetzes wird die Abstimmung der Fahrpläne sein.

Das Konzept des differenzierten Liniennetzes beinhaltet die folgenden Elemente:

Der *SPNV* verkehrt auf den Hauptnachfrageachsen und verbindet Zentren im Stundentakt oder dichter. Die Vertaktung sichert Anschlüsse zu anderen Linien des SPNV im Verbandsgebiet, zum Fernverkehr sowie zum Stadt- und Regionalverkehr. Unterschiedliche Produkte wie Regionalexpress oder die Regio-S-Bahn schaffen attraktive Angebote für verschiedene Nutzer.

*Schienenpersonen-
nahverkehr*

Die Nachfrageanforderungen in den Städten erfordern ein vielfältig differenziertes Angebot. Für den *Stadtverkehr (SV)* werden je Linie die Mindestanforderungen je Verkehrstag und -zeit an das Taktangebot festgelegt. Wesentliches Merkmal des Stadtverkehrs ist die Vertaktung der Linien, die attraktive Umsteigebeziehungen ermöglicht. Innerhalb des Stadtverkehrs existieren verschiedene Angebotsformen; neben den Stadtbussen und Straßenbahnen verkehren z.B. Ortsbusse, die den Anforderungen an die kleinräumige Erschließung gerecht werden.

Stadtverkehr

Auf der *Bedienungsebene 1* im Regionalverkehr gibt es vornehmlich Verbindungen zwischen Orten höherer Zentralität und Fahrgastnachfrage in der Region. Als Mindestangebot soll auf der Bedienungsebene 1 ein Stundentakt angeboten werden, der sich auf die Betriebszeit montags bis freitags zwischen 06:00 und 20:00 Uhr bezieht. An Samstagen wird als Grundangebot ein Zweistundentakt festgelegt. Für die Hauptverkehrszeiten (HVZ) und an Sonn- und Feiertagen findet je Linie eine differenzierte Festlegung des Angebots statt (vgl. Kapitel C 2.6). Die Buslinien der Bedienungsebene 1 ergänzen den SPNV um ein hochwertiges Angebot. Die Verdichtung auf einen 30-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit ist wünschenswert.

Bedienungsebene 1

Die *Bedienungsebene 2* ergänzt das Netz im Regionalverkehr durch die Erschließung der Fläche. An geeigneten Verknüpfungspunkten wird die Bedienungsebene 2 mit der Bedienungsebene 1, dem Stadtverkehr und dem SPNV verknüpft. Auf diese Weise kann die Anbindung eines Ortes höherer Zentralität sichergestellt werden bzw. es ergeben sich kürzere Reisezeiten für Fahrgäste. Als Mindestangebot soll auf dieser Bedienungsebene ein Zweistundentakt angeboten werden, der sich auf die Betriebszeit montags bis freitags zwischen 06:00 und 20:00 Uhr bezieht. Für die HVZ, das Wochenende und Feiertage findet je Linie eine differenzierte Festlegung des Angebots statt.

Bedienungsebene 2

Der *Schülerverkehr (Bedienungsebene 3)* stellt besondere Anforderungen an die zeitliche Flexibilität und Ausgestaltung des Angebots. Vornehmliche Aufgabe ist die Anbindung der Schulstandorte, unter besonderer Berücksichtigung der von den Trägern der Schülerbeförderung getroffenen Festlegungen (z.B. im Rahmen der Satzungen zur Schülerbeförderung). Das Angebot kann bedarfsorientiert um Fahrten erweitert werden, die auch einen Nutzen für andere Fahrgastgruppen bieten. Die Bedienungsebene 3 im Regionalverkehr umfasst im Gegensatz zu dem bisherigen Nahverkehrsplan hauptsächlich schulorientierte Verkehre und andere Sonderformen wie Werksverkehre.

Bedienungsebene 3

Die Linien des *Nachtverkehrs (NV)* bedienen die Nachfrage in den späten Abend- und Nachtstunden. Sie orientieren sich mit ihrer Linienführung an wichtigen Zielen des Freizeitverkehrs wie Diskotheken. Die Betriebszeiten werden an die Anforderungen der städtischen oder regionalen Verkehrsaufgaben im Freizeitverkehr angepasst.

Nachtverkehr

Gegenüber dem bisherigen Nahverkehrsplan haben sich die Zuordnungen der Linien zu Bedienungsebenen zum Teil geändert: So wurden z.B. Linien heraufgestuft, deren heutiges Angebot und Potenziale die Zuordnung zu einer höheren Bedienungsebene rechtfertigen. Gleichzeitig wurden Linien herabgestuft, deren bisherige Einstufung aufgrund der Potenzialbetrachtung nicht mehr gerechtfertigt erschien (vgl. Kap. B 3).

C 2.6.5 Zielnetz Landkreis Ammerland

Im SPNV verkehren fünf Linien:

- *Regionalexpresslinie RE1* Hannover – Bremen – Oldenburg – Norddeich Mole (Zweistundentakt)
- *IC56* Hannover – Bremen – Oldenburg – Norddeich Mole (Zweistundentakt) verdichtet das Angebot auf dieser Achse zum Stundentakt⁵
- *Regio-S-Bahnlinie RS3* Bad Zwischenahn – Oldenburg – Bremen (Stundentakt)
- *Regionalexpresslinie RE18* Wilhelmshaven – Oldenburg – Osnabrück (Stundentakt)
- *Regionalexpresslinie RE19 Wilhelmshaven – Oldenburg – Bremen* (Fahrtenangebot, alle vier Stunden)

*Bedienungsebene
Schienenpersonen-
nahverkehr*

Die an der Stadtgrenze von Oldenburg liegenden Ortsteile der Gemeinden Bad Zwischenahn, Edewecht, Rastede und Wiefelstede werden durch die vier Oldenburger Stadtbuslinien 301, 310, 323 und 329 direkt an die Stadt Oldenburg angebunden.

*Bedienungsebene
Stadtbus*

Das Angebot der vier in den Landkreis Ammerland verkehrenden Linienäste (vgl. Kap. C 2.6.4 "Zielnetz Stadt Oldenburg") soll gesichert und bedarfsgerecht weiterentwickelt werden.

Folgende Linien sind im Landkreis Ammerland der Bedienungsebene 1 zugeordnet:

*Bedienungsebene
Regionalbus – Ebene 1*

Schnellbuslinie S 35 Oldenburg – Westerstede

Die Linie S35 gehört zum Netz der niedersächsischen „landesbedeutsamen Buslinien“. Am 06.05.2017 startete die S35 als erste Linie dieses Projektes.

Streckenführung	Angebot und Betriebszeitenfenster	Verknüpfungen	Bedienungsebene (BE)
Schnelle Verbindung zwischen dem Oberzentrum Oldenburg und dem Mittelzentrum Westerstede über die Autobahn A28	Montag bis Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag: Stundentakt von 6:00 Uhr bis 23:00 Uhr	Am Hauptbahnhof/ZOB Oldenburg: Einbindung in Taktknoten zur Minute :30	BE 1

⁵ Westlich ab Bremen sind die Züge des IC56 im VBN-Gebiet zum VBN-Tarif und darüber hinaus zum Niedersachsentarif nutzbar. Im weiteren VBN-Gebiet können die IC-Züge von Inhabern von VBN-Zeit-Tickets gegen Zahlung eines Aufpreises genutzt werden.

Linie 330 Oldenburg – Wiefelstede – Conneforde

Streckenführung	Angebot und Betriebszeitenfenster	Verknüpfungen	Bedienungsebene (BE)
Verbindung der beiden Grundzentren Wiefelstede und Metjendorf mit dem Oberzentrum Oldenburg Anbindung des Grundzentrums Metjendorf an den Hauptort Wiefelstede Direkte Linienführung zwischen Metjendorf und Borbeck über die Heidkamper/Borbecker Landstraße (L824)	Montag bis Samstag gemäß Kategorie Sonn- und Feiertag: Zweistundentakt Spätfahrten an allen Verkehrstagen	Am Hauptbahnhof/ZOB Oldenburg: Einbindung in Taktknoten zur Minute :30	BE 1

Linie 340 Oldenburg – Rastede – Jaderberg

Streckenführung	Angebot und Betriebszeitenfenster	Verknüpfungen	Bedienungsebene (BE)
Verbindung der zentralen Orte der Gemeinde Rastede (Mittelzentrum Rastede, Grundzentren Wahnbek und Hahn-Lehmden) untereinander und mit dem Oberzentrum Oldenburg Anbindung des Grundzentrums Jaderberg im Landkreis Wesermarsch (nach Inbetriebnahme des Bf Jaderberg Überprüfung der Streckenführung)	Montag bis Samstag gemäß Kategorie Sonn- und Feiertag: Zweistundentakt	Am Hauptbahnhof/ZOB Oldenburg: Einbindung in Taktknoten zur Minute :30	BE 1

Linie 350 Westerstede – Bad Zwischenahn – Oldenburg

Streckenführung	Angebot und Betriebszeitenfenster	Verknüpfungen	Bedienungsebene (BE)
Verbindung der Mittelzentren Westerstede und Bad Zwischenahn mit dem Oberzentrum Oldenburg und Anbindung des Grundzentrums Ofen an das Mittelzentrum Bad Zwischenahn sowie die Verbindung der zentralen Orte miteinander Zwischen Bad Zwischenahn und Westerstede verkehrt die Linie über Rostrup – Elmendorf – Langebrügge	Montag bis Samstag gemäß Kategorie Sonn- und Feiertag: Zweistundentakt	Am Hauptbahnhof/ZOB Oldenburg: Einbindung in Taktknoten zur Minute :30 Am ZOB/Bf Bad Zwischenahn eine fahrplanmäßige Verknüpfung mit der Regio-S-Bahnlinie RS3	BE 1

Linie 380 Barßel – Edeweicht – Oldenburg

Streckenführung	Angebot und Betriebszeitenfenster	Verknüpfungen	Bedienungsebene (BE)
Direkte Anbindung der beiden Grundzentren der Gemeinde Edeweicht (Edeweicht und Friedrichsfehn) an das Oberzentrum Oldenburg Im Landkreis Cloppenburg: direkte Anbindung des Grundzentrums Barßel an das Oberzentrum Oldenburg	Montag bis Samstag gemäß Kategorie Sonn- und Feiertag: Zweistundentakt Spätfahrten an allen Verkehrstagen Das Angebot in/aus dem Landkreis Cloppenburg wird bedarfsgerecht angepasst	Am Hauptbahnhof/ZOB Oldenburg: Einbindung in Taktknoten zur Minute :30	BE 1

Hinweis: Die Zielvorgaben für die Linie 440 stehen im Kapitel C 2.6.10 LK Wesermarsch.

Folgende Buslinien werden der Bedienungsebene 2 zugeordnet:

*Bedienungsebene
Regionalbus – Ebene 2*

Linie 360 Barßel – Ocholt – Westerstede

Streckenführung	Angebot und Betriebszeitenfenster	Verknüpfungen	Bedienungsebene (BE)
Direkte Verbindung zwischen dem Grundzentrum Ocholt und dem Grundzentrum Barßel (Landkreis Cloppenburg) mit dem Mittelzentrum Westerstede	Montag bis Freitag gemäß Kategorie Samstag (08:00 Uhr – 19:00 Uhr): Zweistundentakt	Am Bf Westerstede–Ocholt Verknüpfung mit dem SPNV/Fernverkehr in Richtung Oldenburg	BE 2

Linie 366 Augustfehn – Apen – Westerstede

Streckenführung	Angebot und Betriebszeitenfenster	Verknüpfungen	Bedienungsebene (BE)
Verbindung der beiden Grundzentren Apen und Augustfehn direkt mit dem Mittelzentrum Westerstede Die Anbindung des Grundzentrums Barßel an den Bf Augustfehn soll, in Abstimmung mit dem Landkreis Cloppenburg, erreicht werden.	Montag bis Freitag gemäß Kategorie Samstag (08:00 Uhr – 18:00 Uhr): Zweistundentakt	Am Bf Augustfehn Verknüpfung mit dem SPNV/Fernverkehr in Richtung Oldenburg	BE 2

Linie 370 Rastede – Wiefelstede – Bad Zwischenahn

Streckenführung	Angebot und Betriebszeitenfenster	Verknüpfungen	Bedienungsebene (BE)
Tangentiale Verbindung zwischen den drei Gemeinden Rastede, Wiefelstede und Bad Zwischenahn mit den zentralen Orten Rastede (Mittelzentrum), Bad Zwischenahn (Mittelzentrum) und Wiefelstede (Grundzentrum)	Montag bis Freitag gemäß Kategorie Samstag: Zweistundentakt	Am Bf Rastede Verknüpfung mit dem SPNV sowie am ZOB/Bf Bad Zwischenahn Verknüpfung mit dem SPNV/Fernverkehr jeweils unter Berücksichtigung des Schülerverkehrs	BE 2

Linie 375 Bad Zwischenahn – Edeweicht – Süddorf

Streckenführung	Angebot und Betriebszeitenfenster	Verknüpfungen	Bedienungsebene (BE)
Verbindung zwischen den beiden Gemeinden Bad Zwischenahn und Edeweicht mit den zentralen Orten Bad Zwischenahn (Mittelzentrum) und Edeweicht (Grundzentrum) Anbindung des Gymnasiums Bad Zwischenahn und dessen Außenstelle in Edeweicht	Montag bis Freitag gemäß Kategorie Samstag: Zweistundentakt	Am ZOB/Bf Bad Zwischenahn Verknüpfung mit dem SPNV/Fernverkehr unter Berücksichtigung des Schülerverkehrs	BE 2

Linie 910 Oldenburg – Edewechterdamm – Friesoythe

Streckenführung	Angebot und Betriebszeitenfenster	Verknüpfungen	Bedienungsebene (BE)
Verbindung des Mittelzentrums Friesoythe im Landkreis Cloppenburg mit dem Oberzentrum Oldenburg Erschließung der Orte im Bereich des Küstenkanals	Montag bis Freitag gemäß Kategorie Samstag: Zweistundentakt	Am Hauptbahnhof/ZOB Oldenburg: Einbindung in Taktknoten zur Minute :30	BE 2

Die Linie 910 befährt den Korridor Friesoythe – Oldenburg, der auch Bestandteil des „landesbedeutsamen Busnetzes“ im Land Niedersachsen ist.

Insgesamt 45 Buslinien sind schwerpunktmäßig auf die Beförderung der Schüler im Landkreis Ammerland ausgelegt. Eine Ausnahme stellt die Linie 345 dar. Diese bedient die Verkehrsbedürfnisse der Landkreise Wesermarsch und Friesland und wird daher nicht mehr dem Linienbündel Ammerland Ost zugeordnet.

Unter Berücksichtigung der Schülerbeförderungssatzung soll die Flächenerschließung mit vornehmlicher Aufgabe der Anbindung der Schulstandorte gesichert und optimiert werden.

*Bedienungsebene
schulorientierter Verkehr –
Ebene 3*

Das Fahrplanangebot dieser Linien steht, in der Regel, zeitlich auf Schultage von Montag bis Freitag beschränkt, allen Fahrgästen zum regulären VBN-Tarif zur Verfügung. Eine Linienübersicht findet sich in Kapitel C 3.2.

Die Umwandlung des freigestellten Busverkehrs zwischen Oldenburg – Landkreis Ammerland – Jaderberg zum privaten Schulzentrum Jaderberg in den ÖPNV wird angestrebt.

Einige Linien weisen Besonderheiten auf:

Besonderheiten

Die Linie 377 *"MeerBus"* bietet zum VBN-Tarif ein saisonales Angebot für den Tourismus mit einer Rundfahrt um das Zwischenahner Meer an. Diese Linie 377 verkehrt nur am Wochenende.

Ergänzt wird das ÖPNV-Angebot im Landkreis Ammerland durch die vier Nachtlinien N31, N32, N34 und N35 (vgl. Karte A-23). Diese verkehren in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag. Dadurch wird ein Angebot (teilweise vertaktet) zwischen allen Landkreisgemeinden mit dem Oberzentrum Oldenburg und den Diskothekenstandorten in Tange und Friesoythe geschaffen. Anfangs- bzw. Endpunkt ist der zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) in Oldenburg. Weitere Verknüpfungen der Nachtlinien untereinander gibt es in Bad Zwischenahn und Edeweicht.

Nachtverkehre

Das bestehende Netz der regionalen Nachtlinien im Landkreis Ammerland wird laufend überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die zwei Nachtexpress-Linien der Stadt Oldenburg N37 und N38 bieten einen direkten Anschluss der Ortsteile Petersfehn (Gemeinde Bad Zwischenahn) und Ofenerfeld (Gemeinde Wiefelstede) an die Stadt Oldenburg. Das Angebot ist zu sichern und bedarfsgerecht zu ergänzen.

Im Landkreis Ammerland verkehren BürgerBusse in der Stadt Westerstede, und in den Gemeinden Rastede und Bad Zwischenahn. Der Bürgerbus Edeweicht ist im Februar 2017 in Betrieb gegangen. Weitere Informationen zu BürgerBussen finden sich im Kapitel C 2.4.

BürgerBus

Landkreis Ammerland Zielnetz

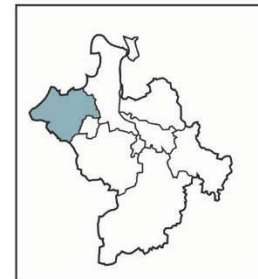


- SPNV-Linie mit Bahnhof
- SPNV-Linie mit Bahnhof und Übergängen zu den Buslinien der Bedienungsebenen 1 und 2
- Verknüpfungspunkt von Buslinien der Bedienungsebenen 1 und 2
- Buslinie der Bedienungsebene 1
- Buslinie der Bedienungsebene 2
- Landesbedeutende Buslinie
- Stadtbuslinie

BürgerBus

Verwaltungseinheiten

- Rastede** Stadt/Gemeinde
- WESTERSTEDE** Mittelzentrum
- Edewecht** Grundzentrum
- Südende** Ort



Karte C-1

[Stand: Juni 2017]